



Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Krukow der Gemeinde Krukow Nr. 5/2013 am 12.09.2013 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Krukow

Stimmberechtigte:

- anwesend:

Bürgermeister Mathias Ohle
1. stellv. Bürgermeister Bernhard Wieck
2. stellv. Bürgermeister Olaf Grimm
Gemeindevertreterin Marion Nabert
Gemeindevertreter Christoph Basedau
Gemeindevertreter Alexander Sens

- entschuldigt:

Gemeindevertreter Eckhardt Steinhauer-Findorff

Nicht Stimmberechtigte:

- anwesend:

Protokollführerin Monika Weidner

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschriften vom 18.06. und 04.07.2013
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Windeignungsfläche Juliusburg, Krukow und Schnakenbek
hier: Positionierung der Gemeinde **2013/366**
7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl am 26. Mai 2013 **2013/368**
8. Schulkostenbeiträge Evangelische Schule Gülzow e.V.
- 8.a Wahl von Schöffen für die Jahre 2014-2018 **2013/380**

9. Bau- und Wegemaßnahmen
10. Anfragen und Mitteilungen

1. Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Ohle begrüßte die Gemeindevertreter, Herrn Nieberg vom Amt, Herrn Meusen von der Presse, zwei Bürger aus Schnakenbek und die interessierten Mitbürger aus Krukow.

Er eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr. Gegen seine Feststellung, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erhob sich kein Widerspruch, die Tagesordnung war in der Presse bekanntgegeben worden, die Gemeindevertretung nach der Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um den TOP 8a „Wahl von Schöffen“ erweitert.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

GV Wieck sprach TOP 6 an: Der vorliegende Beschluss hierzu wurde so nicht abgesprochen. Eine Alternative ist erarbeitet worden und muss diskutiert werden.

3. Niederschriften vom 18.06. und 04.07.2013

Die Niederschrift vom 18.06..2013 wurde einstimmig genehmigt.

Hinweis: unter TOP 10 muss es heißen:
Herrn Heinrich Baar (*bürgerliches Mitglied*)

Die Niederschrift vom 04.07.2013 wurde einstimmig genehmigt

4. Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Herr Jenß: Die Schlaglöcher im Krukower Weg nach Juliusburg sind immer noch nicht gefüllt. Hierzu gab es einen Beschluss: siehe TOP 9 der Sitzung vom 04.07.2013

Herr Andree: Klärteichentschlammung?
Weiterer Hinweise unter TOP 5.

5. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilte mit:

- Am 10.07.2013 fand die Konstituierende Sitzung des Amtsausschusses in Lüttau statt. GV Wieck hat als stellvertretender Bürgermeister teilgenommen

Werner Schumacher wurde als Amtsvorsteher wieder gewählt.

1. Stellvertr Gerd Lüttge, Buchhorst

2. Stellvertreter: Christian Pehmöller, Schnakenbek

- 29.07.2013: Versammlung der Grundstückseigentümer Windpark und der neuen Gemeindevertretungen aus Juliusburg, Schnakenbek und Krukow sowie dem Planungsbüro: Informationsgespräch.
- 03.08.2013: Scheunenfete in Krukow ohne besondere Vorkommnisse. Am Vorabend gab es einen Verkehrsunfall am Krukower Abzweig ohne Verletzte.
- Am 08.08.2013 fand die Konstituierende Sitzung des Zweckverband Schulvermögen Gülzow statt. 20 neue Erstklässler wurden eingeschult; z. Z. werden 41 Schüler in Gülzow unterrichtet. Für das Jahr 2014 liegen schon 20 Anmeldungen vor. Gemäß Ministerium in Kiel ist die Übernahme der Schule erst nach Ablauf des 2. Schuljahres möglich. Bis dahin muss die Schule aus eigenen Mitteln bzw. vom Förderverein finanziert werden. (siehe hierzu auch TOP 8)
- Am 26.08.2013 wurde der 1. Klärteich entschlammt und der Sandeinlauf ausgebaggert.
- der Stromzähler einschl. Dämmerungsschalter für die Straßenlaterne im Bohnenbusch bei Asmussen wurde am 27.08.2013 erneuert bzw. nachgerüstet.
- Am 31.08.2013 fand der Grillabend der FF-Krukow für alle Einwohner statt.
- Die A- u. Ü-Fahrt der Feuerwehren des Amtes Lüttau war am 01.09.2013, die Gruppenleitung für Krukow übernahm Reservist Klaus Rump.
- Am 02.09.2013 fand die Bürgermeisterdienstversammlung in Basedow statt. GV Wieck hat als stellvertr. Bgm. für Krukow teilgenommen. Themen: Finanzausgleich, Kita, Kinder-tagespflege. GV Wieck informierte die Gemeindevertretung über die Ergebnisse.
- Fa. Martin Frank hat eine neue Tauchwand am Auslauf des 1. Klärteiches am 06.09.2013 eingebaut.
- Am gleichen Abend gab es erneut einen Verkehrsunfall am Krukower Abzweig. 2 Autos sind hier zusammengestoßen.
- Es liegt eine Einladung zum 15. Ernteumzug in Krüzen am 21.09.2013 ab 10.30 Uhr vor.
- Am 22.09.2013 zur Bundestagswahl wurde die Gemeindevertretung als Wahlhelfer engagiert.
- Am 06.10.2013 findet das Apfel- und Kartoffelfest des Amtes in Juliusburg statt.
- Der Wasserbeschaffungsverband Krukow und die Gemeindevertretung sind im Gespräch über einen Anschluss des Verbandes an Lauenburg. Weitere Infos folgen.
- Die Amtsverwaltung bietet einen sogenannten Sitzungsdienst an. Abschluss eines Beratungsvertrages mit der Gemeinde: Jede Protokollführung durch eine Amtsperson; pro Sitzung würde der Gemeinde ein Betrag von 49,00 € in Rechnung gestellt. Nach kurzer Diskussion wurde von diesem Dienst Abstand genommen.

6. Windeignungsfläche Juliusburg, Krukow und Schnakenbek hier: Positionierung der Gemeinde

Die Gemeindevertreter Grimm und Basedau verlassen um 19.58 Uhr wegen Befangenheit den Raum.

Es haben in der Zwischenzeit mehrere Beratungsgespräche mit den Gemeinden, den Bürgermeistern und dem Planungsbüro stattgefunden. Grundstückseigentümer haben Vorschläge unterbreitet. Hieraus ist die jetzt vorliegende Beschlussvorlage vom Amt erarbeitet worden. Die Gemeinden Juliusburg und Schnakenbek haben diese bereits so beschlossen.

GV Wieck gab zu bedenken: die GUK kann diesem Beschluss so nicht zustimmen, es gibt noch zu viele Unstimmigkeiten z. B. fehlt die Regelung zur Kostenübernahme, Abstände zu den Wirtschaftswegen. Die Gutachten zum Artenschutz liegen noch nicht vor. Es gibt einen erheblichen Besatz von Großvögeln. Auf die Planungshoheit sollte nicht verzichtet werden. Die GUK hat einen neuen Entwurf vorgelegt.

Bgm. Ohle las zum Verständnis für die anwesenden Bürger die Beschlussvorlage vor.

Herr Nieberg erläuterte die Punkte 2a bis 2h. TOP 2 umreißt einen Rahmen, in dem die Gemeinden sich bewegen können. Es ist eine gute Ausgangssituation zur Führung von Gesprächen mit den Grundstückseigentümern. Die Bauleitplanung kann vorangetrieben, die Positionierung der Gemeinde festgelegt werden. Er gab Auskunft über die Gespräche und Abläufe in den Gemeinden Lüttau und Wangelau.

H. Nieberg las zum Verständnis den Entwurf der GUK vor. Auch hierüber wurde ausführlich diskutiert.

GV Wieck forderte die Gemeindevertretung und das Amt auf, weitere Gespräche mit den Gutachtern zu suchen, die Gutachten abzuwarten, Alternativvorschläge zu überdenken, Flächen- und Bebauungsplanung im Auge zu behalten, die fehlende Kostenübernahme zu klären. Die GUK ist nicht komplett gegen diesen Beschluss aber alles muss korrekt ablaufen.

Der Grundstückseigentümer **E. Voß** warf ein: auch die Eigentümer wissen nicht mehr als die GV, wie z. B. die Ausgleichsflächen für welche Vögel aussehen, ob noch andere Großvögel Einfluss auf die Anzahl der Windräder haben werden. Die Vogelgutachter sind seit Frühjahr unterwegs und es finden immer noch Beobachtungen statt.

Nach dieser Diskussion einigten sich GV und H. Nieberg darauf, dass dieser Tagesordnungspunkt vertagt wird. Außerdem soll die Beschlussvorlage um die Punkte 2i bis 2j (oder noch weitere Zusätze) ergänzt werden. Das Amt wird auch das Gespräch mit den Eigentümern suchen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Die Gemeindevertreter Grimm und Basedau haben ab 20.54 Uhr wieder an der Sitzung teilgenommen und wurden vom Bürgermeister dahingehend informiert, dass der TOP vertagt wurde und Ergänzungen in die Beschlussvorlage eingearbeitet werden.

7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl am 26. Mai 2013

Der Wahlprüfungsausschuss hat heute um 19.15 Uhr getagt und erklärte die Wahl für gültig.

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 39 Absatz 4 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes die Gültigkeit der Gemeindewahl am 26. Mai 2013.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

8. Schulkostenbeiträge Evangelische Schule Gülzow e.V.

2 Kinder aus Krukow besuchen z. Zt. die Schule in Gülzow. Der Trägerverein bittet um eine einmalige Spende für das Schuljahr 2013/2014 zur Teilfinanzierung des Schulbetriebes. Es soll ein Schulkostenbeitrag in Höhe der sonst üblichen Beiträge für Grundschüler entrichtet werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

8.a. Wahl von Schöffen für die Jahre 2014-2018

Folgende Vorschläge wurden aufgenommen:

Joachim Radünz
Katja Hentscher
Melanie Heidmann
Maxi Steinhauer

Dieser TOP wurde vertagt. Sollte Bgm. Ohle eine Zustimmung bekommen, kann er umgehend den Namen ans Amt melden.

9. Bau- und Wegemaßnahmen

Es liegen zwei Angebote für die geplanten Maßnahmen vor. Fa. Geestra - Bau hat kein Angebot abgegeben.

- Löcher in der Dorfstraße verfüllen
- Versackung der Bushaltebucht beheben
- Pflasterung FF-Einfahrt und Containerplatz

Löcher in der Dorfstraße verfüllen:

| | |
|--------------------|------------|
| Fa. Born | 3.843,00 € |
| Fa. Ehrich Tiefbau | 4.422,00 € |

Vorschlag GV Sens:

Das Fräsgut behalten und in Krukow lagern, um andere Wege später damit auszubessern.

Der Bau- und Wegeausschuss wird sich außerdem darum kümmern, dass der große Riss in der Anschlussstrecke mit ausgebessert wird.

Diese Maßnahmen müssen noch vor dem Wintereinbruch geschehen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig für das Angebot der Firma Born. Das Fräsgut bleibt in Krukow. Die Maßnahmen erfolgen vor dem Winter

Waschbetonplatten FF-Garage, hier muss zusätzlich ein Gully eingesetzt werden, da die Fläche durch die Platten versiegelt wird.

Pflasterung des Containerplatzes:

Busspur Bordsteine und Asphalt aufnehmen, Erdboden begutachten ob bereits Vertiefungen vorhanden, alles überarbeiten. Pflasterarbeiten Containerplatz

Fa. Born 9.900,00 € Gesamtkosten

Fa. Ehrich Tiefbau 10.556,00 € Gesamtkosten

Nach Diskussion wurde sich darauf geeinigt, dass die Busspur umgehend repariert werden muss, die Pflasterarbeiten am Containerplatz aber nicht unbedingt notwendig sind.

Sollte Firma Born den Auftrag bekommen wäre auch nur eine Baustelleneinrichtung erforderlich, was sich im Preis widerspiegeln muss.

Vorschlag: Beide Aufträge an Firma Born zu einem Gesamtpreis von 10.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Firma Born bekommt zu diesen zu verhandelnden Konditionen beide Aufträge

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

GV Grimm machte den Vorschlag, die Container außerhalb des Dorfes aufzustellen. Es gab Bedenken wegen der Sauberkeit.

Bgm. Ohle sprach das Gemeindestraßenbauprogramm des Kreises Herzogtum Lauenburg an. Die Gemeinden können Vorschläge zu Unterhaltungsmaßnahmen einreichen.

Die GV schlugen vor 1: ortsverbindender Weg nach Schnakenbek, 2. Straße nach Grünhof

10. Anfragen und Mitteilungen

GV Wieck hat im Internet die Firma Königsbanner zur Fertigung neuer Flaggen ausfindig gemacht. Eine Preisliste mit genauer Produktbeschreibung für unterschiedlich große Flaggen liegt vor. Eine Bestellliste wird am Tag der Bundestagswahl im Gemeindehaus ausliegen. Interessierte Bürger können sich dann verbindlich für eine Bestellung eintragen.

Bgm. Ohle schloss die Sitzung um 21.45 Uhr.

Mathias Ohle
Bürgermeister

Monika Weidner
Protokollführerin